Herder, Johann Gottfried: Des Menschen Herz (1773)

1 In
2 Die Götter Freud' und Schmerz;
3 Sie webten und erfanden
4 Daraus ein Menschenherz.
5 Du armes Herz, gewebet
6 Aus Lust und Traurigkeit,
7 Weißt Du, was Dich belebet?
8 Ist's Freude? ist es Leid?

9 Die Göttin selbst der Liebe
10 Sah es bedauernd an:
11 »o zweifelhafte Triebe,
12 Die dieses Herz gewann!
13 Im Wünschen nur und Sehnen
14 Wohnt seine Seligkeit,
15 Und selbst der Freude Thränen
16 Verkündigen ihm Leid.«

17 Mitleidig trat ihr Knabe
18 Hinzu mit seinem Pfeil:
19 »auf! meine beste Gabe,
20 Sie werde Dir zu Theil!
21 Dein unbezwinglich Streben
22 Sei Liebe Dir, o Herz,
23 Sei Deiner Freude Leben,
24 Und Süßigkeit dem Schmerz!«